

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

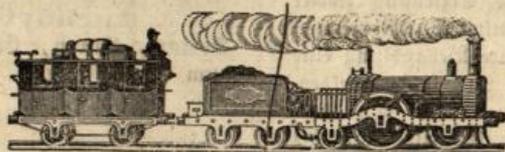
14.2.1857 (No. 44)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44.

Samstag den 14. Februar

1857.



Bekanntmachung.

Allerhöchster Entschliessung zufolge ist auf der Großh. Eisenbahnstation **Murg** eine Expedition für Güter, vorerst jedoch mit Beschränkung auf Holztransporte, errichtet worden, was zur allgemeinen Kenntniß hierdurch mit dem Anfügen gebracht wird, daß die Wirksamkeit der neuen Expeditionsstelle mit dem **15. dieses Monats** beginnt, und der hier in Anwendung kommende Transporttarif bei sämtlichen Güterexpeditionen der Großh. Staatsbahn eingesehen werden kann.

Karlsruhe, den 11. Februar 1857.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

J. A. v. D.
Eberlin.

A. Adam.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 11. Februar 1857 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

74 Mtr. Haber à 4 fl. 30 kr.

(eingestellt blieben 13 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1	18 fl. 30 kr.
Schwingmehl Nr. 1	16 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten	13 fl. 30 kr.
per Malter oder 150 Pfund.	

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 98,137 fl. Mehl.
Eingeführt wurden vom 5. bis
incl. 11. Februar 107,973 fl. "

Davon verkauft	206,110 fl. "
Blieben aufgestellt	121,191 fl. "
	84,919 fl. "

Holzversteigerung.

In dem Distrikt Grabenschlag (Kreuzlache) im unteren der Gemeinde Weingarten gehörigen Walde werden bis

Donnerstag den 19. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

12 Klafter buchenes Scheitholz und
445 Stück Wellen,

Kompetenzholz der evang. Pfarrei Weingarten, auf dem Platze öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. Februar 1857.

Großh. ev. Pfarrefeldungsverwaltung Weingarten.
Sauer.

Abbruch-Versteigerung.

Montag den 16. Februar, Vormittags 10 Uhr, wird im Museumgarten ein noch

gut erhaltenes, mit Ziegeln gedecktes Gartenhäuschen zum Abbruch öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Bähringerstraße Nr. 44 ist auf den 23. April eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. w., eine andere im Hintergebäude, bestehend aus 2 Zimmern, nebst Küche, zu vermieten. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

N. B. Nr. 1272. Logisvermiethung.

In der Stephaniensstraße ist auf 23. April der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkos, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzraum, Theil an der Waschküche, Trockenspeicher und Hausgärtchen, an eine ruhige Haushaltung zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Waldstraße Nr. 34.

Wohnung zu vermieten.

Wegen Wegzug ist der untere Stock in Nr. 2 der Lyceumsstraße, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern nebst sonstigem Zubehör, zu vermieten und sogleich beziehbar.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Eine gefesehte Person von sanftem Charakter, die allen häuslichen Arbeiten vorstehen und wenigstens etwas französisch sprechen kann, wird unter Zusicherung guten Lohnes und selbster Behandlung zu einer bejahrten Dame in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

imml.

2

3. Etlinger, t

by

2. imml. by
Geiger

2. imml. by
morgen 2. im
Sebold in Lndw
Lonyppstr. 77.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das Kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen äußerer Birkel Nr. 4.

Durlach. Haushälteringesuch.

Herrenstraße Nr. 18, im obern Stock, findet eine gefesete Person, die allen Geschäften einer kleinen Haushaltung vorstehen und die Erziehung zweier Kinder von mittlerem Alter theilweise übernehmen kann, gegen guten Lohn und gute Behandlung eine Stelle. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die mit guten Zeugnissen versehen und von ihrer Herrschaft empfohlen sind. Der Eintritt kann bis 1. April d. J. oder auch schon früher geschehen.

Dienstgesuch.

Ein Mann, der schon 9 Jahre beim Militär gedient hat, im Serviren wie in allen Geschäften gut erfahren ist, gut mit Pferden umzugehen weiß, auch Gartengeschäfte besorgen kann und gut empfohlen wird, sucht als Ausläufer oder sonst eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Ruppurrerstraße Nr. 36.

Verlorenes Gebetbuch.

Verlorenen Sonntag ging auf dem katholischen Kirchenplatz ein Gebetbuch mit dem Titel „Heilige Maria bitt für uns“ verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Langesstraße Nr. 134, bei Herrn Kaufmann Korn, abzugeben.

Verkaufsanzeige.

In dem landw. Centralgarten hier liegen zwei Birnbaumstämme zum Verkauf.

Verkaufsanzeige.

Große Herrenstraße Nr. 52 ist ein noch nicht ganz gefertigtes elegantes **Ballkleid** nebst einer schönen **Guirlande** billig zu verkaufen.



Ein gut erhaltenes Klavier ist zu vermieten.

Wo? sagt die Wölkke'sche Buchhandlung.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische **Cabeliau**, **Turbots**, **Solles**, geräuch. **Rheinlachs**, **Bückinge** u. sind eingetroffen bei

Ph. Daniel Meyer.

Feine **Ulmer** und **Wiener Gerste** von vorzüglicher Qualität empfehlen
Gebrüder Jost.

Frische Seedorfische

(zubereitet wie Schellfische),

— **Turbots**, **Solles**, **Cabeliau**, —
— **See-Krebse**, **Austern**, **Trüffeln**, —
— **ächt russ.** und **deutschen Caviar**, —
Straßburger Gänseleberpasteten, pommer'sche Gänsebrüste, franz. Geflügel, **Brieken**, **Sardines à l'huile**, **Anchovis**, **Thunfische**, frische **Sardellen**, **Oliven**, **Capern**, **Häringe**, **Bückinge** zum **Robbessen** u. u. empfiehlt billigst

C. Arleth.

Aechter Cuyacao d'hollande,

Anisette, Bordeaux, Doppelfümmel, Crème de Roses, Grog-Essenz, Extrait d'Absynthe, Rum, Arac, Punsch-Essenz, altes Kirschwasser sind eingetroffen bei

Ph. Daniel Meyer.

Auswahl von Pianofortes.

Mit den verspätet eingetroffenen **Piano's** von 7 Octaven in Nußbaumholz und Mahagony sind auch einige einfache ausgestattete zu 6½ Octaven in Nußbaumholz angekommen und nun aufgestellt. Neben Solidität des Baues und reinen Tones empfehlen sie sich noch besonders durch ihre 6 bis 8 Zoll kleinere Gestalt solchen Liebhabern, die Mangel an Platz haben.

Täglich einzusehen im **Piano-Salon**, Langesstraße Nr. 211.



Anzeige.

Von heute an ist bei uns jeden Tag **Coffihese** zu haben, für deren Güte wir garantiren.

Lübelberger & Cie.

Kronenstraße Nr. 5.

Literarische Anzeige.

In dem Verlage von **E. M. Schüller** in Eresfeld ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Handbuch

der **holländischen Umgangssprache**,

von **Dr. F. Ahn**. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. 8°. geh. 36 kr.

Etwas zu dessen Empfehlung zu sagen, dürfte überflüssig erscheinen, indem die sprachwissenschaftlichen Arbeiten des Herrn Verfassers — in der holländischen Sprache seine „**Sprachlehre**“ und seine „**Handelscorrespondenz**“ — genugsam bekannt sind und überall Eingang gefunden haben.

Codesanzeige und Danksagung.

Allen unsern Freunden und Bekannten machen wir hiermit die höchst traurige Anzeige, daß unsere gute unvergeßliche Gattin Mutter und Schwiegermutter, Katharine Kasper, am 10. d. M. selig in dem Herrn entschlafen ist. Sie starb ganz unerwartet in Folge eines Schlaganfalls in einem Alter von 60 Jahren 1. Monaten.

Zugleich sagen wir Denjenigen, welche sie zu ihrer Ruhestätte begleiteten, sowie Denen, welche die Leichenfeier durch ihren schönen Grabgesang erhöhten, unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 13. Februar 1857.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Der tieftrauernde Gatte:
Oberlehrer **Kasper**.

Danksagung.

Allen verehrten Freunden und Bekannten, welche unsern sel. Gatten und Vater an seinem Krankenbette besucht und zu seiner Ruhestätte begleitet haben, sagen wir unsern verbindlichsten Dank.

Karlsruhe, den 13. Februar 1857.

Die Tieftrauernden:
Marie Lörking Wittwe.
Robert Lörking.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 7 Uhr Specialprobe für Tenor und Bass. Morgen Nachmittag um halb 3 Uhr allgemeine Chorprobe.

Cäcilien-Vereins-Kränzchen.

Zu dem auf Dienstag den 17. d. M. stattfindenden zweiten Cäcilien-Vereins-Kränzchen werden die Mitglieder des Vereins mit dem Bemerkten freundlichst eingeladen, daß die Karten hiezu Sonntag Morgen von 11 $\frac{1}{2}$ bis 1 Uhr im Probelokale abgeholt werden können.

Karlsruhe, den 13. Februar 1857.

Der Ausschuss der Mitwirkenden.

Bürger-Verein.

Montag den 16. d. M. findet der bereits angekündigte **Festball** statt. Anfang Abends 7 Uhr.

Nur die berechtigten Mitglieder, die sich durch eine Einlasskarte ausweisen können, haben in den Saal wie auf die Gallerie Zutritt.

Das Recht der Einführung von Fremden ist in der Weise beschränkt, daß solche am Tage des Festballs selbst von wirklichen Mitgliedern im Vereinslocale Nachmittags von 4 bis 5 Uhr dem Comite persönlich vorzustellen sind, um eine Eintrittskarte zu erlangen.

Der Vorstand.

Karlsruher Niederfranz.

Heute Abend **präcis 8 Uhr** Gesangsübung.

Bürger-Verein.

Die Eintrittskarten für die berechtigten Mitglieder zum **Festball**, sowohl in den Saal als auf die Gallerie, werden bei dem Vereins-Sekretär Herrn F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7, **nur noch heute Abend von 4 bis 6 Uhr** abgegeben. Ohne solche ist der Zutritt nicht gestattet.

Der Vorstand.

Bitte.

Die anhaltende Noth einer hiesigen armen Familie bewegt uns, die Milde thatigkeit der Stadt Karlsruhe anzusprechen. Die ledige Tochter des Friedrich Buchleicher (sen.) liegt seit zwei Jahren auf einem schweren Krankenlager. Der 61jährige Vater leidet an Engbrüstigkeit und ist deshalb zu anhaltender Arbeit nicht mehr fähig. Die Mutter ist in Folge von Kopfgicht beinahe blind und in Folge eines Falles kaum mehr im Stande, auch nur die kleinen Haushaltsgeschäfte zu besorgen. Vor einem Jahre wurde das letzte Eigenthum, ein Ackerlein, verkauft, um die Kosten, welche die Krankheit der Tochter verursachte, zu bestreiten. Jetzt sind alle Mittel längst erschöpft. Es fehlt oft an dem Allernöthigsten. Die Gaben, welche hiesige Freunde im Stillen darbieten, reichen nicht aus; und da die heimgesuchte Familie von der armen Gemeinde keine Unterstützung erwarten kann, so haben wir uns endlich entschlossen, auf diesem Wege eine Unterstützung für dieselbe zu suchen, indem wir ihr das Zeugniß geben, daß sie gottesfürchtig, sparsam und dankbar ist und die Trübsal bei ihr eine gute Frucht getragen hat.

Welschneureuth, den 12. Februar 1857.

Das Pfarramt.

Das Kontor des Tagblattes ist bereit, mildthätige Beiträge in Empfang zu nehmen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. Februar. I. Quartal. 23. Abonnementsvorstellung. **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Akten, von Friedrich Kind; Musik von Carl Maria von Weber. Agathe: Fräul. Kathinka Strauß, als Gastrolle.

Frankfurter Börse am 12. Februar 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Pistolen	9	40	Preussische Thaler	—	—
dito Preuss.	9	56	5 Franken-Thaler	2	20 $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. Stücke	9	46	Hochhaltig Silber	24	36
Ducaten	5	33			
20 Franken-Stücke	9	21 $\frac{1}{2}$	DISCOUNT	4 $\frac{1}{2}$	0/0
Engl. Sovereigns	11	44			
Gold al Marco	376	—			

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

13. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— $\frac{1}{4}$	28" — ""	West	hell
12 " Mitt.	+ 2 $\frac{1}{4}$	28" 1""	"	"
6 " Abds.	+ 1	28" 1""	"	"

Inurl.

Inurl.

Die Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft Royale Belge in Brüssel,

deren Filialanstalt für Deutschland mittelst Entschließung des Großh. bad. Staatsministeriums vom 12. April 1856 in Mannheim ihren Sitz hat, gewährt alle Arten von Versicherungen auf das menschliche Leben; besonders ist die Kapitalienanfallungskasse als **Kinder- und Altersversorgungs-Anstalt** sehr zu empfehlen.

Die äußerst mäßigen Prämien beruhen zugleich auf so kurzen und klaren Bedingungen, daß Streitigkeiten zwischen den Versicherten und der Gesellschaft unmöglich sind; diese erfüllt ihre Verbindlichkeiten ohne Zögern gleich baar, und ohne den Versicherten oder deren Erben die geringste Mühe zu verursachen, welches sie in Sterbfällen stets zur Genüge bewiesen hat.

Obwohl bis jetzt kaum in einem Drittel der deutschen Staaten vertreten, hat die Filialanstalt schon 3580 Versicherungsverträge abgeschlossen. Diese Betheiligung schon liefert den Beweis der Garantien und Vortheile, welche die Gesellschaft den Versicherten bietet; überdies aber wird in Folge obigen hohen Erlasses ein Drittel und auf Verlangen der ganze Betrag der Prämien und Einlagen in badischen Werthen angelegt.

Nähere Auskunft ertheilt unser Agent für Karlsruhe und Umgegend, Herr **B. Kniel**, Karlsstraße Nr. 39, welcher auch Versicherungsanträge entgegennimmt.

Mannheim, den 10. Februar 1857.

Filial-Direktion der Royale Belge.

S p y e r s - D u r a n .

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Quilling, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kürzberger, Kaufm. v. Schweinfurt. Hr. Weiswenger, Kfm. v. Offenbach. Hr. Goldenwang, Kfm. v. Bregenz. Hr. More, Propr. v. Paris. Hr. Lindner, Kfm. v. Greiz. Hr. Henke, Kfm. v. Barmen. Frau Laod de Decauton v. Brest. Hr. Wollenweber, Kfm. v. Gamersbach. Hr. Kaufmüller, Kaufm. v. Lahr. Hr. Wolf, Pferdehdl. v. Heidelberg. Hr. Klaus, Kaufm. v. Mannheim.

Deutscher Hof. Hr. Start, Holzhdl. v. Edingen. Hr. Schepf, Holzhdl. v. Steinmauern.

Englischer Hof. Frau Baronin v. French m. Fam. v. Florenz. Hr. Brenner, Gen.-radirektor v. Düsseldorf. Hr. Wandtin mit Fam. v. Konstanz. Hr. Eberle, Fabr. v. Leipzig. Hr. Dohs, Kfm. v. Freiburg. Hr. Homburger, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Bentendorf, Kfm. v. Leipzig. Hr. Stiefel, Kfm. v. Lahr. Hr. Benz, Kfm. v. Köln. Hr. Dreifuß, Kaufm. v. Mainz. Hr. Wöhs, Kfm. v. Solingen. Hr. Dyppeheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wähl, Fabr. v. Neuwied. Hr. Dörr, Kaufm. v. Hanau. Hr. Kather, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Stiefel, Kfm. v. Lahr. Hr. Schierholz, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Schmitz, Rent. mit Frau und Hr. Gebhard, Dr. v. Berlin.

Erbrunnen. Hr. Baron v. Rogebue, kais. russ. Attache v. Baden. Hr. Denny, Fabr. mit Fam. v. Pforzheim. Hr. Faucon, Kfm. v. Bordeaux. Hr. Baumann, Sekretär v. Waghäusel. Hr. Groß, Fabr. v. Innsbruck.

Geist. Hr. Hemerosmeyer, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Meißner, Part. v. Hamburg.

Goldener Adler. Hr. Fackelmann, Bezirksförster v. Neufreikett. Hr. Schmidt, Geschäftsführer v. Leipzig. Hr. Spohn, Holzhdl. v. Rheinhausen. Hr. Barni, Kfm. v. Zehlingen. Hr. Rahm, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Dransfeld, Kfm. v. Offenbach. Hr. Maier, Lehrer v. Bretten. Hr. Degraf, Holzhdl. v. Brüssel. Hr. Schmidt, Konditor v. Jürth. Hr. Mosch, Kaufm. v. Zell. Hr. Kern, Holzhdl. mit Sohn v. Mainz. Hr. Horn, Rentamtman v. Sulzfeld. Hr. Zeller, Kfm. v. Denzlingen. Hr. Schaub, Sänger v. Baden. Hr. Hofmann, Bäckermeister v. Pattenhofen.

Goldener Hirsch. Hr. Bauer, Küfermeister v. Glanzingen.

Goldenes Kreuz. Hr. Schmitthäuser, Kaufm. v. Grefeld. Hr. Fischer, Kfm. v. Iserlohn.

Goldener Ochse. Hr. Wöler, Maler v. Pforzheim. Hr. Sauter, Kaufm. v. Nagold. Hr. Göck, Dekon. v. Eiben. Hr. Dyppeheimer, Fabr. von Michelfeld. Hr. Brand, Kfm. v. Illingen. Hr. Benzingen, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Lano, Kfm. v. Worms.

Hôtel Große. Hr. Westhaide, Kfm. v. Heibelberg. Hr. Bembe, Fabr. v. Mainz. Hr. Salzmann, Kfm. v. Ulm. Hr. Ulrich, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Elkan, Hr. Dyppeheim und Hr. Bachfeld, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Palmer, Kfm. v. Ehlingen. Hr. Hartweg, Kaufm. v. Hanau. Hr. Wolf, Kaufm. v. Eberfeld. Hr. Wachs, Fabr. v. St. Gallen. Hr. Berninghaus, Fabrikant von Velbert. Hr. Körner, Fabr. v. Ludwigsburg. Hr. Lenz, Holzhdl. v. Pforzheim. Hr. Gastel, Fabr. u. Hr. Asser, Kfm. v. Mainz. Frau Becker u. Frau Graf v. Stuttgart. Hr. Brend'amour, Inspektor v. Darmstadt. Hr. Faß, Direktor v. Freiburg. Hr. Selreich, Kaufm. von Mannheim.

Möhren. Hr. Schandin, Weinhändler v. Ebesheim. Hr. Fug, Holzhdl. v. Koweiler.

Rassauer Hof. Hr. Lehmann, Weinhdl. v. Wachingen. Hr. Heibelmann, Hdlsm. v. Rülzheim. Hr. Destreicher, Hdlsm. v. Ehrstädt.

Ritter. Hr. Böttlicher, Kfm. v. Hannover. Hr. Fould, Dek. und Hr. Volk, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Endlich, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Hoffi, Kaufm. v. Zweibrücken.

Rheinischer Hof. Hr. Eder, Holzhdl. v. Bühl. **Rothes Haus.** Hr. Geber, Physikus v. Krautheim. Hr. Krüger, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Baumüller, Kfm. mit Frau von Rhinzabern. Hr. Danner, Kaufm. von Stuttgart.

Schwan. Hr. Start, Metzgermeister v. Dbrigheim. Hr. Gehringer, Kfm. v. Baden. Hr. Keil, Kaufm. v. Oberchingen. Hr. Luz, Priv. von Mannheim. Hr. Sutter, Maler v. Waldshut.

Silberner Anker. Hr. Bürkle, Holzhandler von Büchenbronn.

Waldhorn. Hr. Traut, Rent. v. Frankweiler. Hr. Spitzfaden, Weinhdl. v. Landau. Hr. Elsas, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Stahl, Kaufm. v. Göppingen. Hr. Fauer, Kfm. v. Plochingen. Hr. Wagner, Kaufm. von Wörthheim. Hr. Kichel, Müller v. Landau. Hr. Müller, Antiquar v. Baden. Frau Haug v. Billigheim.

Weißer Bär. Hr. Poel, Kaufm. v. Paris. Hr. Dreuttel, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Grether, Dekon. v. Lenaker. Frhr. v. Göler, Gutsbesitzer v. Sulzfeld. Hr. von Walddorf mit Bruder v. Frankfurt. Hr. Bodner, Holzhdl. v. Schwann.

Weißer Löwe. Hr. Weinheimer, Handelsmann v. Eppingen. Hr. Schmitt, Dekon. v. Kirnbach.

Wiener Hof. Hr. Kunz, Dek. v. Merzheim. Hr. Heimbürger, Dek. v. Allmansweier.

In Privathäusern.

Bei Lafontaine: Fräulein Geiger von Gernsbach. — Bei Archidirektor Wone: Fräul. Sophie Warkönig v. Steinbach. — Bei Graf Erlach: Hr. Heinrich von May v. Bern.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.